

4907/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend Zusatzfragen zur Anfrage 4636/J betreffend mechanische Ein - bzw. Ausstiegshilfen der ÖBB für behinderte Menschen

Bei der Beantwortung der Anfrage 4636/J betreffend mechanische Ein - bzw. Ausstiegshilfen der ÖBB für behinderte Menschen ergaben sich im Hinblick auf die in der Anfragebeantwortung eingestandenene fehlenden Richtlinien für die Benutzung von mechanischen Ein - und Ausstiegshilfen einige Zusatzfragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wer entscheidet im Einzelfall über die Verwendung einer mechanischen Ein - bzw. Ausstiegshilfe für rollstuhlfahrende Zugbenützer und welche fachliche Qualifikation bringen diese Personen mit?
- 2) Gestehen Sie rollstuhlfahrenden BahnbenützerInnen im Rahmen ihres Selbstbestimmungsrechtes eine Entscheidung über die Art der benötigten Hilfestellung beim Ein - und Aussteigen zu oder wollen Sie weiterhin den Zustand aufrechterhalten, daß das Bahnpersonal über die Betroffenen bestimmt?
- 3) Aufgrund welcher Erfahrungen wird in Frage gestellt, daß die Verwendung der mechanischen Ein - bzw. Ausstiegshilfen für RollstuhlfahrerInnen die sicherste Möglichkeit ist, die Bahn zu benutzen?
- 4) Sind Sie der Meinung, daß es für ein gefahrloses Ein - und Aussteigen von RollstuhlfahrerInnen Richtlinien geben muß, die die verpflichtende Verwendung voll mechanischer Ein - und Ausstiegshilfen durch das Bahnpersonal sicherstellt?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, bis wann werden Sie diese Richtlinien ausarbeiten lassen?